

Chronik der aargauischen Wiggertalgemeinden

Autor(en): **Hämmerle, Edwin**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Heimatkunde Wiggertal**

Band (Jahr): **29 (1971)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-718585>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Chronik der aargauischen Wiggertalgemeinden

umfassend die Zeit vom 1. September 1970 bis 30. Juni 1971

Edwin Hämmerle

Brittnau

5. September: Oeffentlicher Waldgang.

25. bis 28. September: Wanderausstellung «Das Wiggertal — unsere Zukunft».

30. September: In der Gemeinde sind 779 Motorfahrzeuge vorhanden.

24. Oktober: Die Bevölkerung und 60 Schüler der Oberstufe beteiligen sich an der Dorfputzete.

18. Dezember: Gemeindeversammlung. Krediterteilungen: Franken 106 000.— für das Erstellen von Kanalisationsleitungen im Hard und für ein gleiches Vorhaben im Hardeckweg Fr. 50 000.—, Fr. 13 000.— für Seitenblenden bei der Schießanlage Grüt matt, Fr. 14 500.— als Nachtragskredit für die Neuverlegung der Wasserleitung in der Feld- und Hardstraße.

1. Januar: Bevölkerungsstand: 2941 Einwohner, davon sind 231 Ausländer.

7. Februar: Volksabstimmung über die Einführung des Frauenstimmrechts: im Bund 297 Ja, 329 Nein; in Kanton und Gemeinden 239 Ja, 326 Nein.

21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 1680 Rindvieh, 54 Pferde, 2223 Schweine, 86 Schafe, 2891 Nutzhühner.

12. Mai: Die betagten Brittnauer waren auf Reisen (Altersausflug).

15. Mai: An unseren Schulen werden total 450 Schüler sowie 58 Kinder am Kindergarten unterrichtet.

4. Juni: Gemeindeversammlung. Kreditbewilligungen: Fr. 25 000.— für die Planung einer neuen Turnhalle, Fr. 25 000.— zur Planung der Hintereichstraße. Kreditverweigerung von Fr. 17 000.— für eine neue Adremamaschine. Gewährung eines Nachtragskredites von Fr. 15 000.— an die Erstellung der Seitenblenden im Schießstand Grüt matt.

Vordemwald

25. September: Außerordentliche Gemeindeversammlung. Bewilligung der neuen Wassertarife, Aenderung des Tarifes für Abgabe elektrischer

Energie, Bewilligung zweier Kredite für Schulmaterial, Schulzahnpflege, Kreditbewilligung zur Erstellung einer elektrischen Verbindungsleitung, Ankauf eines Heimwesens in Balzenwil für Fr. 210 000.—.

23. bis 25. Oktober: Gewerbeausstellung im Gemeindesaal und in der Turnhalle.

31. Oktober: Naturputzete.

1. November: Herbstversammlung des Wiggertaler Bienenzüchtervereins.

18. Dezember: Gemeindeversammlung. Genehmigung des Ueberbauungsplanes Kührain. Kreditbewilligung von Fr. 27 000.— für die Erstellung von Leitungsplänen für die Wasserversorgung. Kredit von Fr. 12 000.— für die Erweiterung der Wasserversorgung im Gebiet Oechlisweiher. Kredit von Fr. 30 000.— für den Zusammenschluß der Wasserversorgungsleitungen obere Säge—Sennhof.

7. Februar: Volksabstimmungen: Frauenstimmrecht im Bund 139 Ja, 186 Nein; Frauenstimmrecht in Kanton und Gemeinden 138 Ja, 185 Nein.

1. April: Pächterwechsel im Gutsbetrieb des Pflegeheimes Sennhof. Neuer Pächter ist Franz Wächli-Bähler.

21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 675 Rindvieh, 27 Pferde, 637 Schweine, 67 Schafe, 17 Ziegen, 913 Hühner.

8. Juni: Schülerbestand: Primarschule 173, Sekundarschule 40, Hilfsschule 17. Dazu besuchen 25 Kinder den Kindergarten und 22 Schüler die Bezirksschule in Zofingen.

8. Juli: Gemeindeversammlung. Erstmalige Teilnahme der Frauen. Genehmigung der Verwaltungsrechnungen. Bewilligung folgender Kredite: Fr. 11 000.— für die Erstellung eines Vorprojektes für den Bau einer Schießanlage; Fr. 200 000.— für die Renovation von vier Schulzimmern; Fr. 128 000.— für den Bau einer Abwartswohnung; Fr. 110 000.— für den Bau einer Straße und einer Kanalisationsleitung auf Parzelle 39 von Rümliberg; Fr. 22 000.— für den Bau von Haltestellen für die neue Busverbindung Zofingen—Vordemwald—Pfaffnau—St. Urban. Nachtragskredit von Fr. 30 000.— für den Ausbau der Leidenbergstraße. Bewilligung von Fr. 8000.— an die Gemeinde Rothrist für den Ausbau der Gemeindestraße Gländ—Egg.

Strengelbach

9. September: Als Beitrag zum Naturschutzjahr gastiert beim «Baustein» Hans A. Traber.

19. September: Oeffentlicher Waldgang im Zeichen des Naturschutzjahres.

16. bis 20. Oktober: Wanderausstellung «Das Wiggertal — unsere Zukunft!».

21. Oktober: Im Rahmen des «Bausteins» erzählt Trudi Gerster Märchen.

1. November: 50 Jahre Damenturnverein Strengelbach.

9. November: Einmalige Veranstaltung! Die fünf aargauischen Regierungsräte — nämlich Landammann Hunziker, Landstatthalter Weber sowie die RR Lang, Schmid und Ursprung — stehen in der Turnhalle dem Volk im direkten Gespräch Red und Antwort! Dieser gutbesuchte Abend wurde vom initiativen «Podium der Jungen in der Region Zofingen», einer überparteilichen Organisation, durchgeführt.

31. November: An der Primar- und Sekundarschule werden total 439 Schüler unterrichtet, 85 Schüler oder 19 Prozent sind Ausländer.

4. Dezember: Im Rahmen des «Bausteins» gastiert das Basler Bläserquintett.

15. Dezember: Delegiertenversammlung des Kreisturnverbandes Zofingen.

18. Dezember: Gemeindeversammlung. — Genehmigung eines Landkaufes durch die Gemeinde für Fr. 226 640.—. Aufnahme von Gemeindegemeinderat J. Gloor und seiner Gattin in das Ehrenbürgerrecht der Ortsbürgergemeinde.

1. Januar: Bevölkerungsbestand: 3957 Einwohner, davon sind 892 Ausländer.

13. Januar: Baustein: Hermann Böschenstein, Bern, spricht über «Die Schweiz im Zweiten Weltkrieg».

7. Februar: Volksabstimmung: Einführung des Frauenstimmrechts im Bund 381 Ja, 371 Nein; Einführung des Frauenstimmrechts in Kanton und Gemeinden 391 Ja, 351 Nein.

24. Februar: Die Berner Troubadours gastieren beim «Baustein».

15. März: Nach Einführung des Frauenstimmrechts weist die Gemeinde 1998 Stimmberechtigte auf.

20. April: Pfarrer Sieber tritt in den Ruhestand und verläßt die Gemeinde.

21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 556 Rindvieh, 18 Pferde, 493 Schweine, 35 Schafe, 3584 Nutzhühner.

4. Juni: Gemeindeversammlung. — Der Kaufvertrag über 144 Aren Land mit den Gebr. Götschmann wurde genehmigt.

5. Juni: Strengelbacher Waldgang im Zeichen des Natur- und Umweltschutzes.

9. Juni: Die 12. Altersreise führte zum Berghaus Oberbölchen.

Murgenthal

24. Oktober: Der Gemischte Chor Riken wird 75jährig.

13. November: Gemeindeversammlung. Kreditbewilligung von 1,76

Millionen Franken für eine neue Quartierschule in Riken. Beschluß zum Bau des Kirchgemeindehauses und des dazu benötigten Kredites von 500 000 Franken. Bewilligung eines Kredites von 240 000 Franken für den Bau eines Sanitätspostens.

22. November: Delegiertenversammlung des Schweiz. Kanu-Verbandes.

1. Januar: Bevölkerungsstand: 2790 Einwohner, davon sind 407 Ausländer.

7. Februar: Volksabstimmung: Einführung des Frauenstimmrechts im Bund 255 Ja, 318 Nein; Einführung des Frauenstimmrechts in Kanton und Gemeinden 258 Ja, 309 Nein.

17. April: Der Arbeiter-Touring-Bund begeht sein 50jähriges Jubiläum.

21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 1288 Rindvieh, 42 Pferde, 1717 Schweine, 46 Schafe, 1802 Nutzhühner.

4. Juni: Gemeindeversammlung. Die neuen Energietarife werden gutgeheißen. Der Antrag des Gemeinderates über die Erhebung von Anschlußgebühren in der Elektrizitätsversorgung wurde abgelehnt. Die Erhebung von Anschlußgebühren in der Wasserversorgung wurde angenommen.

Rothrist

7. September: Die Zahl der Schüler in Rothrist: Primarschule 628, Hilfsschule 31, Sekundarschule 115, Bezirksschule 186, Kindergarten 125.

19. Oktober: Verkehrserziehung für Vorschulpflichtige.

28. Oktober: Die beiden Aareinseln in Boningen sowie das Aareufer vom Stauwehr Ruppoldingen bis westlich der Liegenschaft Parzelle 1301 werden unter Naturschutz gestellt.

19. November: Jungbürgeraufnahme im Waldhaus im Gfill.

10. Dezember: Gemeindeversammlung: Kreditgewährung von 3 350 000 Franken für ein Hallen- und Freibad. Krediterteilung von 78 000 Franken für den Ausbau des Ferienhauses Brail.

1. Januar: Statistik des Zivilstandsamtes 1970: Geburten 162, Ehen 148, Todesfälle 97. Bevölkerungsstand: 6290 Einwohner, davon sind 894 Ausländer.

15. Januar: Podiumsgespräch: Die Aufgaben und die Organisation unserer Gemeinde.

7. Februar: Volksabstimmungen: Einführung des Frauenstimmrechts im Bund 642 Ja, 510 Nein; Einführung des Frauenstimmrechts in Kanton und Gemeinden 665 Ja, 472 Nein.

24. März: Spatenstich für die Bezirksschulanlage Dörfli.

21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 33 Pferde, 1105 Rindvieh, 1091 Schweine, 296 Schafe, 6877 Nutzhühner.

15. Mai: Der Tambourenverein Rothrist feiert sein 50jähriges Wiegenfest.

15. Mai: Elf amerikanische Soziologie-Studenten besuchen im Gländ zwei Bauernhöfe.

16. Mai: Eröffnung der Rothristen Finnenbahn.

4. Juni: Gemeindeversammlung. — Genehmigung des Straßenreglementes. Gewährung eines Kredites von 380 000 Franken für eine Erweiterung der Industriegeleiseanlage. Dem Verkauf von 7253 m² Mattland an der Aare in Boningen wurde zugestimmt. Genehmigung der Ueberbauungspläne Industriegebiet (Aenderung) und des Oberwilerfeldes. Bewilligung eines Beitrages von Fr. 5000.— an die Ref. Kirchgemeinde für die neue Orgel.

25. Juni bis 5. Juli: Rothristen Dorfwoche 1971.

30. Juni: Altersausflug ins Emmental.

Oftringen

27. September: Die Oftringer Stimmbürger beschließen mit 786 Ja gegen 554 Nein die Einführung des Einwohnerrates (Gemeindeparlament).

8. Oktober: 128 000 Franken Reingewinn am Küngoldinger Dorffest.

24. Oktober: Der Männerchor Oftringen feiert sein 125jähriges Bestehen.

21. November: Gedenkfeier zum 50jährigen Bestehen der Kirchgemeinde Oftringen.

18. Dezember: Gemeindeversammlung. Bewilligung von 130 Prozent Gemeindesteuern. Verweigerung des Ausbaues des Grubenweges. Errichtung von zwei neuen Hauptlehrstellen an der Bezirksschule.

1. Januar: Bevölkerungsstand: 9358 Einwohner, davon sind 1871 Ausländer.

1. Januar: Gemeindegemeinschaft und Zivilstandsbeamter A. Eichenberger, Notar, erklärt nach 35jähriger Tätigkeit auf 1. Juli seinen Rücktritt.

7. Februar: Volksabstimmungen: Einführung des Frauenstimmrechts im Bund 783 Ja, 723 Nein; Einführung des Frauenstimmrechts in Kanton und Gemeinden 802 Ja, 698 Nein.

10. Februar: Heinz Lienhard-Egli, von Reinach AG, wird als Gemeindegemeinschaft gewährt.

20. Februar: Nach Einführung des Frauenstimmrechts beträgt die Zahl der Stimmberechtigten 4768.

27. März: Kammermusikkonzert im Bezirksschulhaus mit Nicolas Chumachenco, Violine, und Jörg Eichenberger, Klavier.

21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 72 Pferde, 1075 Rindvieh, 1400 Schweine, 162 Schafe, 2367 Nutzhühner.

7. bis 9. Mai: Kant. Musiktag mit Jubiläumsfeier 75 Jahre Musikgesellschaft Küngoldingen.

15. Mai: 25jähriges Dienstjubiläum unserer «Storchentante» Schwester Hedy Hauert.

9. Juni: 264 Betagte nehmen am Altersausflug teil.
 12. und 13. Juni: Der Arbeiter-Touring-Bund Oftringen begeht mit den Radsporttagen 1971 sein 50jähriges Bestehen.
 19. und 20. Juni: 12. Schweiz. Arbeiter-Jodlerfest in Oftringen.
 26. Juni: Glanzvolles Jugendfest, Ansprache von Sekundarlehrer Paul Spring.
 30. Juni: Gemeindeversammlung. Ehrenvolle Verabschiedung von Gemeindeschreiber A. Eichenberger. Genehmigung der Verwaltungsrechnungen und der neuen Gemeindeordnung. Verwerfung des Ueberbauungsplanes des Gebietes Luzernerstraße—Nationalstraße N 1 — Kirchstraße — Zürichstraße. Umwandlung eines Vikariats an der Oberschule in eine feste Lehrstelle und die Errichtung einer weiteren Lehrstelle an der Bezirksschule.

Aarburg

17. Oktober: Oeffentlicher Waldgang.
 25. Oktober: Pfarrer Bajusz verläßt die Gemeinde Aarburg.
 5. November: Gebühreneinnahmen für 1970 in der Badanstalt Franken 20 059.—.
 9. Dezember: Gemeindeversammlung. Erhöhung des Steuersatzes von 125 auf 130 Prozent. Kreditbewilligung von 1,5 Millionen Franken für Grundstücke im «Paradiesli». Die Dienst- und Besoldungsordnung der Gemeinde wurde revidiert.
 1. Januar: Bevölkerungsstand: 5872 Einwohner, davon sind 1179 Ausländer.
 7. Februar: Volksabstimmung über die Einführung des Frauenstimmrechts: im Bund 638 Ja, 401 Nein, in Kanton und Gemeinden 662 Ja, 360 Nein.
 11. Februar: Altersnachmittag mit Dr. Fritz Wartenweiler.
 12. April: Fahrverbot für Motorfahrzeuge auf sämtlichen durch die ortsbürgerlichen Waldungen in den Gemeinden Rothrist und Murgenthal führenden Waldwege.
 21. April: Viehbestand in der Gemeinde: 158 Rindvieh, 9 Pferde, 176 Schweine, 47 Schafe, 475 Nutzhühner.
 12. Mai: 15. Aarburger Altersausfahrt nach Gerlafingen.
 23. Juni: Gemeindeversammlung: Einbürgerung von Ernst Jäggi, deutscher Staatsangehöriger, mit Ehefrau und drei Kindern.

Safenwil

9. September: Traditioneller Altersausflug in das Luzernerland.
 17. Oktober: Traditioneller Waldgang.

6. bis 8. November: Wanderausstellung «Das Wiggertal — unsere Zukunft».

4. Dezember: Gemeindeversammlung. — Die Einwohnerrechnung sieht 1 134 000 Franken Ausgaben vor.

5. Dezember: Der neue Schulhausbrunnen — ein Geschenk der Konsumgenossenschaft.

7. Februar: Volksabstimmungen: Einführung des Frauenstimmrechts im Bund 237 Ja, 287 Nein; Einführung des Frauenstimmrechts in Kanton und Gemeinden 234 Ja, 284 Nein.

14. Mai: Gemeindeversammlung. Zustimmung zum Kauf von 50 Aren Land für Fr. 50 000.— für die bereits vollendete Friedhoferweiterung. Bewilligung von Fr. 105 000.— für eine Kanalisations- und Wasserleitung im Sumpf. Projektierungskredit von Fr. 25 000.— für ein Feuerwehr-, Bauamts- und Zivilschutzgebäude. Fr. 185 000.— werden für einen neuen Scheibenstand mit 12 Scheiben bewilligt. Zustimmung des Verkaufs von 23 Aren Land aus dem Besitze der Einwohnergemeinde für Fr. 45.—/m² an Robert Ruf, Zollikon.

Mühlethal

20. September: Bettagsfeier auf dem Schulhausplatz.

6. Dezember: Adolf Vogt, alt Gemeindeammann, gestorben.

18. Dezember: Gemeindeversammlung. Schaffung einer dritten Schulabteilung; dem Kanalisationsreglement wurde zugestimmt; Kreditbewilligung von Fr. 67 000.— für den Landankauf für öffentliche Bauten.

7. Februar: Volksabstimmungen: Einführung des Frauenstimmrechts im Kanton und Gemeinden 30 Ja, 48 Nein.

26. März: Außerordentliche Gemeindeversammlung. — Wahl zweier neuer Lehrkräfte. — Kreditgewährung von Fr. 7000.— für den Ankauf eines Einachstraktors mit Zapfwellenanhänger.

4. Juni: Gemeindeversammlung. Erstmals erreichten die Steuereingänge die Hunderttausend-Franken-Grenze. Margrit Heß wurde als Arbeitsschullehrerin gewählt.

